

Niederschrift
über die Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
(03. Sitzung in der XI. Wahlperiode)
am **Montag, 08. Dezember 2025, in Montabaur**
im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung:

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Schriftführer pp.

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Kreisbeigeordneter Andreas Strüder (bis 17:12 Uhr)
Kreisbeigeordneter Klaus Ortseifen
Kreisinspektor Leon Leienthal, Schriftführer

2. Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Dr. Sibylle Dünnes-Zimmermann, Höhn
Maria Kerber-Schmitz, Deesen
Jacqueline Schlotter, Wirges (ab 15:02 Uhr bis 16:40 Uhr)
Bernd Labonte, Welschneudorf – 1. Stellvertreter
Christa Hülpüsch, Mudenbach
Andreas Puderbach, Rothenbach
Bailey Wollenweber, Höhn
Stephan Bach, Breitenau
Sarah Schell-Hahn, Bad Marienberg
Alexandra Schmitz, Vallendar (Haus der Jugend e.V.)
Claudia Hartenstein, Horbach (Chorverband WW)
Hans-Werner Rörig, Gehlert (Sportkreisjugend WW)
Katharina Wimmert, Nentershausen (Kreisjugendfeuerwehr WW) – 1. Stellvertreterin
Carolin Peters, Nassau (Caritas Westerwald-Rhein-Lahn e.V.) (bis 17:26 Uhr)
Wilfried Kehr, Westerburg (Diakonisches Werk im Westerwaldkreis)
Joachim Türk, Höhr-Grenzhausen (Paritätischer Landesverband)
Ruth Podlinski, Westerburg (Waldritter-Westerwald e.V.)

3. Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Udo Sturm, Leiter des Kreisjugendamtes
Alexandra Khan, Fachkraft des Kreisjugendamtes (bis 17:13 Uhr)
Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte
Johanna Schmidt, Montabaur, Vertreterin der Arbeitsagentur – 1. Stellvertreterin
Pfr. Dr. Axel Wengenroth, Westerburg, Vertreter der ev. Kirche (bis 17:12 Uhr)
Dr. Stefan Ley, Montabaur, Vertreter der kath. Kirche – 1. Stellvertreter
Andree Stein, Neuhäusel, Vertreter kreisang. Kommunen
Gabriele Greis, Hardt, Vertreterin kreisang. Kommunen (ab 15:06 Uhr)
Dennis Offhaus, Herschbach, Elternvertretung der Kindertagesstätten

4. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Keine.

5. Sonstige Teilnehmer/innen

Während der gesamten Sitzung

Lena Wagner, Pressestelle/Sitzungsdienst

Olga Ganis, Mitarbeiterin des Referates 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe

Tamara Bürck, Mitarbeiterin des Referates 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe

Julian Hommrich, Mitarbeiter des Referates 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe

Stefanie Neeb, Mitarbeiterin des Referates 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe

Monika Klütsch, Mitarbeiterin des Referates 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe

Renate Heibel, Mitarbeiterin des Referates 5-50 – Aufgaben der Jugendhilfe

Frank Haas, Leiter des Referates 5-51 „Wirtschaftliche Jugendhilfe und Elterngeld“

Burkhard Fluck; Leiter des Referates 5-52 „Sozialer Dienst“

Alessandra Dierkes, Mitarbeiterin im Referat 2-21 „Recht“

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 03. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XI. Wahlperiode mit Schreiben vom 28.11.2025 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung sei am 03.12.2025 in der Westerwälder Zeitung erfolgt.

Anschließend nimmt der Vorsitzende unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung nachfolgender Ausschussmitglieder einzeln per Handschlag vor:

- Beate Ullwer, Gleichstellungsstelle,
- Katharina Wimmert, Nentershausen,
- Johanna Schmidt, Montabaur.

Verwaltungsseitig und aus der Mitte des Ausschusses werden keine Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Der Vorsitzende weist zudem auf folgende ausliegenden Unterlagen hin:

- Forderungsnachweise
- Arbeitshilfe für Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse.

Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.12.2025

Öffentlicher Teil

1. Kindertagesstättenbedarfsplanung; 36. Fortschreibung 2026/ 2027 **0265/XI**
2. Gewährung von Zuschüssen zu Bau und Ersteinrichtung von Jugendräumen/ Jugendzentren und Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses zur Förderung durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung **0266/XI**
3. Abteilung 5 „Kinder, Jugend und Familie“ – Überblick, Aufgaben, Organisation und Personal
4. Sachstand unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)
5. Sachstand Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG)
6. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 08.12.2025

Tagesordnungspunkt: 1 Kindertagesstättenbedarfsplanung;
36. Fortschreibung 2026/ 2027

Vorlage-Nummer: 0265/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, leitet ausführlich in die Thematik ein und erläutert sodann die Eckpunkte des Kindertagesstättenbedarfsplans anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Ausschussmitglied Karl-Heinz Boll (CDU) dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendamtes für die geleistete Arbeit. Es sei jedoch anzumerken, dass die stetige Aufgabenübertragung auf die Kommunen ohne die Bereitstellung entsprechender Mittel seitens des Bundes und des Landes das Jugendamt vor große Herausforderungen stelle. Hier wünsche er sich mehr Flexibilität im Umgang mit den Vorschriften.

Beschluss:

- a) Der Jugendhilfeausschuss beschließt den vorgelegten Planungsentwurf der Verwaltung als Kindertagesstättenbedarfsplan des Westerwaldkreises für das Kindergartenjahr 2026/ 2027.
- b) Der Jugendhilfeausschuss beschließt die unter Punkt D „Änderung der 35. Fortschreibung“ aufgeführten Maßnahmen, um aktuelle Bedarfslagen an den jeweiligen Standorten zu decken.
- c) Der Jugendhilfeausschuss erteilt der Verwaltung, Herrn Landrat Schwickert, die Ermächtigung, im Falle des entsprechenden dringenden Bedarfs und soweit dies zeitlich geboten ist, auch außerhalb des regulären Verfahrens zur Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes Plätze für U2 und Ü2 im Westerwaldkreis einzurichten.

Darüber hinaus erteilt er der Verwaltung, im Speziellen der Amtsleitung des Kreisjugendamtes, die Ermächtigung, innerhalb der festgelegten Platzzahl die Anzahl der Plätze in den Stundenblöcken unterjährig zu verändern.

Der Jugendhilfeausschuss erhält in der JHA-Vorlage der Dezember-Sitzung eine entsprechende Liste mit den notwendig gewordenen Anpassungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 08.12.2025

Tagesordnungspunkt: 2

Gewährung von Zuschüssen zu Bau und
Ersteinrichtung von Jugendräumen/
Jugendzentren und Stellungnahme des
Jugendhilfeausschusses zur Förderung
durch das Landesamt für Soziales,
Jugend und Versorgung

Vorlage-Nummer: 0266/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Sodann stellt Landrat Schwickert den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einrichtung des Jugendraums in der Ortsgemeinde Daubach und bewilligt eine Kreiszuwendung in Höhe von 500,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 08.12.2025

Tagesordnungspunkt: 3

Abteilung 5 „Kinder, Jugend und Familie“
– Überblick, Aufgaben, Organisation und
Personal

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt kurz in die Thematik ein. So dann übergibt er das Wort an Jugendamtsleiter Udo Sturm, welcher anhand einer Power-Point-Präsentation näher zur Umstrukturierung des Jugendamtes ausführt.

Ausschussmitglied Sarah Schell-Hahn (B90/Die Grünen) erkundigt sich, wie in Fällen verfahren werde, in denen Kinder und Jugendliche selbst das Jugendamt um Inobhutnahme bitten. Jugendamtsleiter Sturm antwortet, dass man in diesen Fällen die Kinder zunächst in Obhut nehme und den Sachverhalt ermittle. Daneben bitte man unverzüglich um gerichtliche Entscheidung beim zuständigen Gericht.

Ausschussmitglied Dr. Sibylle Dünnes-Zimmermann (CDU) fragt nach, ob man angesichts der hohen Kosten einer vollstationären Unterbringung von Kindern und Heranwachsenden in Tageseinrichtungen, diese nicht auch selbst betreiben könne. Landrat Schwickert antwortet, man habe natürlich Überlegungen zu möglichen Kosteneinsparungen getätigt. Er habe jedoch schlussendlich entschieden, dass diese Möglichkeit für den Westerwaldkreis nicht in Betracht komme. Voraussetzung hierfür sei unter anderem eine Unterstützung seitens des Landes, welche jedoch nicht erkennbar sei.

Es schließt sich eine Fragerunde mit weiteren Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Sarah Schell-Hahn (B90/Die Grünen), Dr. Sibylle Dünnes-Zimmermann (CDU), Jugendamtsleiter Udo Sturm und dem Vorsitzenden an.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 08.12.2025

Tagesordnungspunkt: 4 Sachstand unbegleitete minderjährige
Ausländer (umA)

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Jugendamtsleiter Sturm. Herr Sturm erläutert sodann die aktuelle Situation sowie die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer anhand einer Grafik.

Ausschussmitglied Dennis Offhaus (Elternvertretung der Kindertagesstätten im Westerwaldkreis) fragt nach, wie hoch die Kosten für die Unterbringung im Allgemeinen seien. Jugendamtsleiter Sturm erläutert daraufhin die entstehenden Kosten und das Abrechnungsverfahren. Landrat Schwickert ergänzt, dass der Betrieb einer solchen Einrichtung zur Unterbringung immer auch die Einstellung entsprechenden Personals erfordere. Daher habe man in Absprache mit dem Land Personal zur Betreuung der Minderjährigen eingestellt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Das Schaubild ist der Niederschrift als **Anlage III** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 08.12.2025

Tagesordnungspunkt: 5 Sachstand Ganztagsförderungsgesetz
(GaFöG)

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Frau Ganis, Jugendhilfeplanerin im Referat 50, die sodann anhand einer PowerPoint-Präsentation den aktuellen Sachstand im Rahmen der Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes vorträgt.

Ausschussmitglied Dr. Axel Wengenroth (Vertreter der evangelischen Kirche) fragt nach, ob es neben dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung auch die entsprechende Pflicht zur Teilnahme gebe. Der Vorsitzende antwortet, dem sei nicht so. Dennoch müsse man als Kommune entsprechende Vorkehrungen und Vereinbarungen treffen, um die erforderlichen Kapazitäten zu schaffen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Das Schaubild ist der Niederschrift als **Anlage IV** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am: 08.12.2025

Tagesordnungspunkt:	6	Verschiedenes, Termine	Anfragen,	Auskünfte,
----------------------------	----------	------------------------	-----------	------------

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

- 6.1 Landrat Schwickert erläutert die Eckpunkte des Haushaltes für das Jahr 2026. Dabei geht er auch auf die entstandenen Defizite und die damit verbundene Notwendigkeit zur Aufnahme von Investitionskrediten ein. Aufgrund der bundesweit angespannten wirtschaftlichen Situation sinke die Finanzkraft auch im Westerwaldkreis. Daraus resultierende Mindereinnahmen in Zusammenhang mit steigenden Aufgabenübertragungen auf die Kommunen führten schlussendlich dazu, dass der Haushalt nicht mehr ausgeglichen werden könne.

Sodann schließt der Vorsitzende den öffentlichen Sitzungsteil um 17:11 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Protokollnotiz: Es schließt sich eine dreiminütige Sitzungsunterbrechung an.

Der Schriftführer:
gez. L. Leienthal, KI

Der Vorsitzende:
gez. LR A. Schwickert